



Wissenschaftsforum
Zuwanderung und Wirtschaft:
Kosten, Nutzen und Lebenslage von Migranten
Köln, 9. September 2004



Closed Shop?
Migration von Hochqualifizierten
von PD Dr. Felicitas Hillmann,
Freie Universität Berlin - Anthropogeographie
Auszüge aus der Powerpointprojektion

Begriffserklärung

Hochqualifiziertenmigration gewinnt mit der Globalisierung an Bedeutung

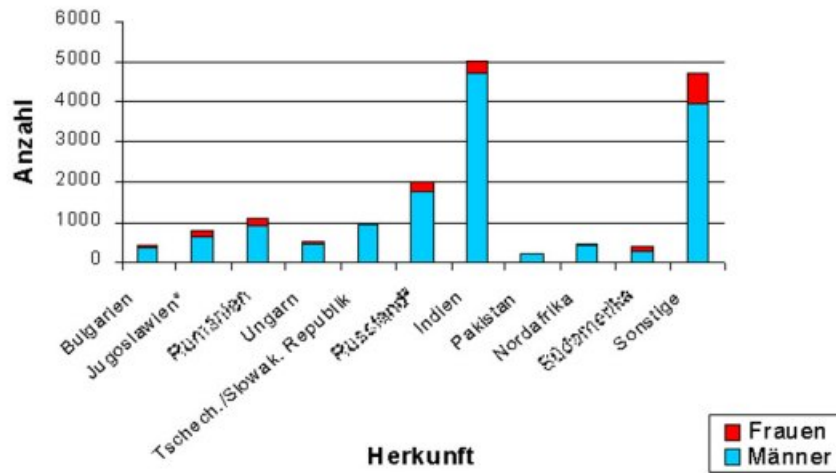
- quantitativ marginal
- qualitativ entscheidend
- ILO: 1,5 Mio. Hochqualifizierte aus Entwicklungsländern in Westeuropa, Nordamerika, Japan und Australien
- ideologisch belasteter Begriff
Definition in der Paxis über Position auf dem Arbeitsmarkt, nicht über Qualifikation.
- Intensivierung der HQM-Debatte in Deutschland durch die *Greencard*-Initiative

Zwei Teilarbeitsmärkte für ausländische Hochqualifizierte in Deutschland:

1. Ausländische IT-Facharbeiter (*Greencard*)
2. Wissenschaftler und andere akademische Berufe

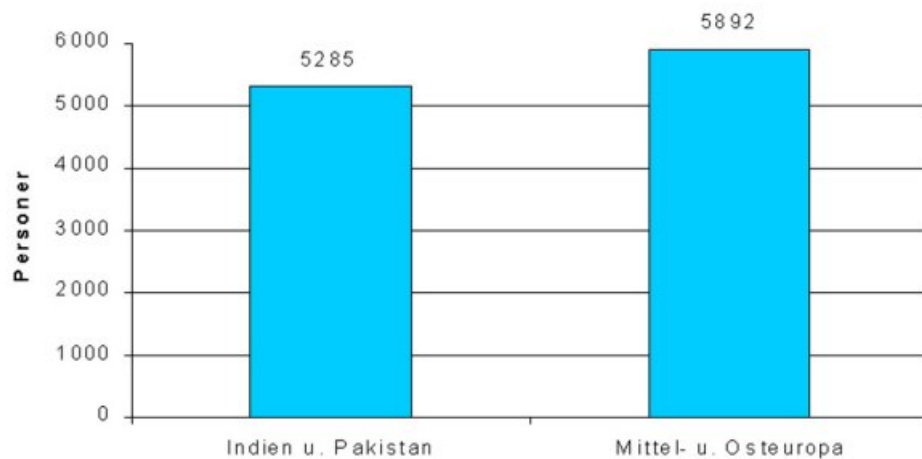
**Zugesicherte Arbeitserlaubnisse für ausländische IT-Fachkräfte
in Deutschland nach Herkunft und Geschlecht,
August 2000 – Juni 2004**

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Referat Ic2, Juni 2004



**Zugesicherte Arbeitserlaubnisse für IT-Fachkräfte
aus Indien/Pakistan und Mittel-/Osteuropa,
August 2000 – Juni 2004**

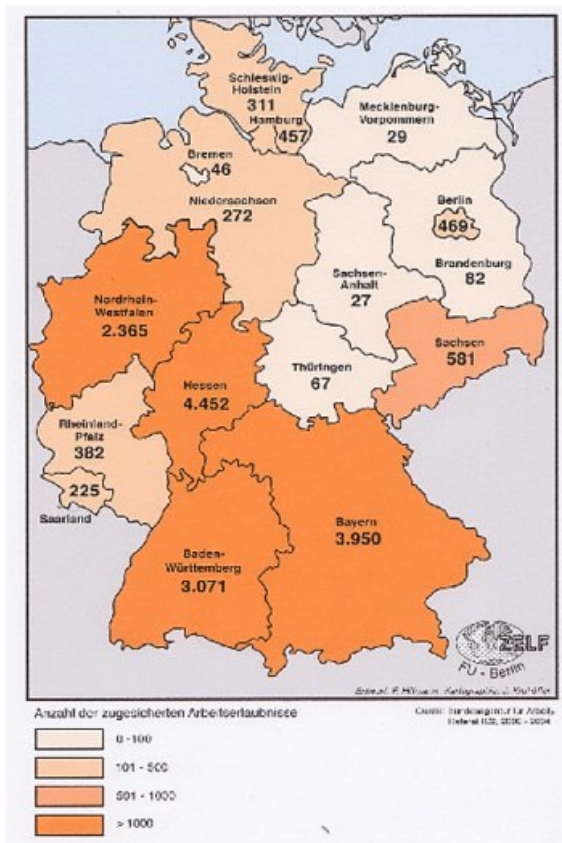
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Referat Ic2, Juni 2004





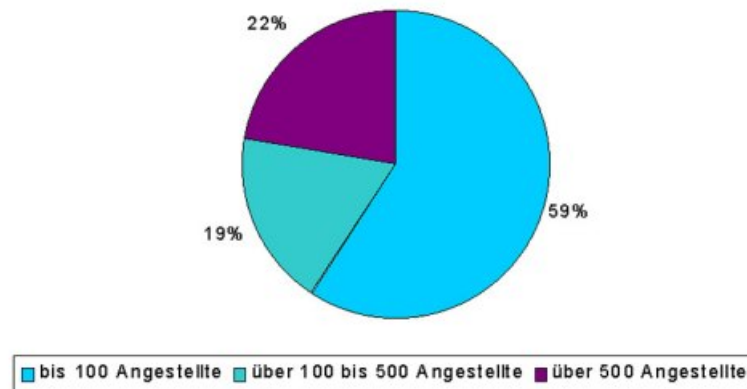
- Voraussetzungen: Hochschul- oder Fachhochschulausbildung oder Mindestgehalt von 51.000€
- Ziel: Anwerbung von 20.000 IT-Spezialisten nach Deutschland, befristet auf längstens 5 Jahre

Zusicherung einer Arbeitserlaubnis für ausländische IT-Fachkräfte August 2000 – Juni 2004



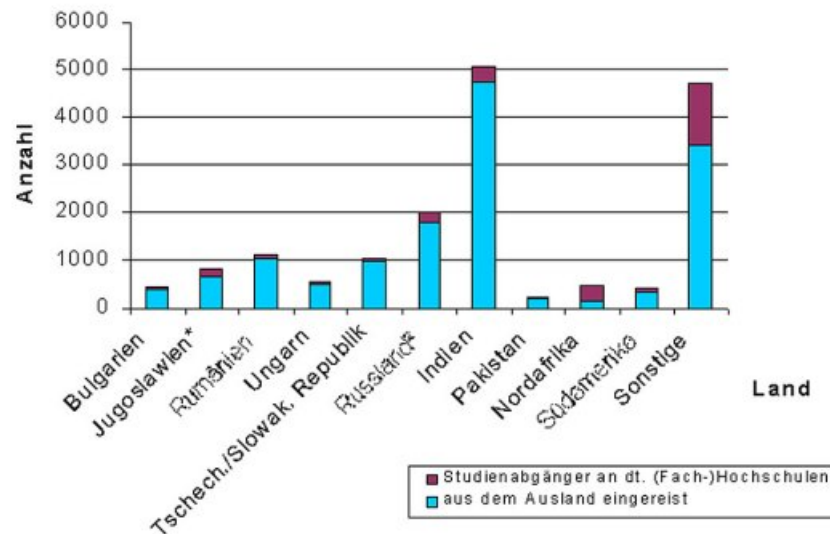
Zusicherung einer Arbeitserlaubnis für ausländische IT-Fachkräfte nach Beschäftigtenzahl der Betriebe, August 2000 – Juni 2004

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Referat Ic2, Juni 2004



Zugesicherte Arbeitserlaubnisse für ausländische IT-Fachkräfte in Deutschland nach unmittelbarer Herkunft, August 2000 – Juni 2004

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Referat Ic2, Juni 2004



Nutzen

- *Kollektiv:* Behebung eines Arbeitskräfteengpasses in mittelständischen Unternehmen
- *Individuell:* ausländische IT-Arbeiter erfahren Aufwärtsmobilität, höheres Einkommen

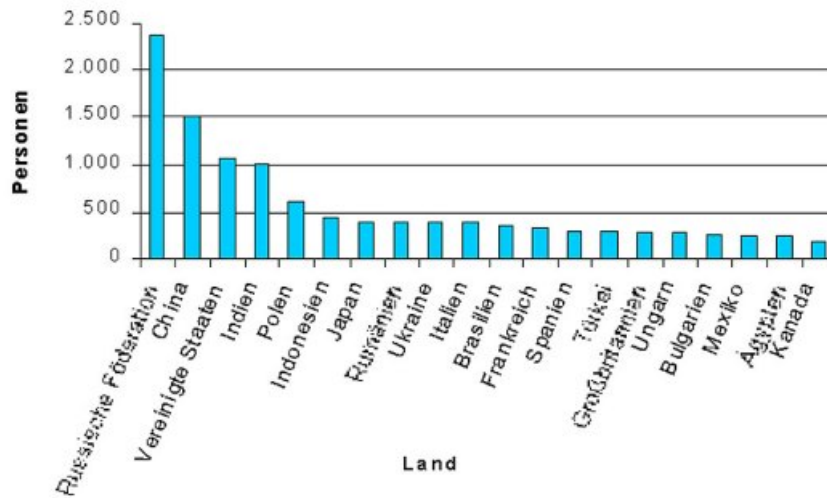
Kosten

- *Kollektiv:* keine Flexibilisierung des heimischen Ausbildungssystems
- *Individuell:* Gefahr der *Age-discrimination* bei einheimischen Arbeitern

Ausländische Wissenschaftler in Deutschland* 2002: die 20 wichtigsten Herkunftsländer

* Von den 16 deutschen Wissenschaftsorganisationen unmittelbar geförderte
Forschungsaufenthalte

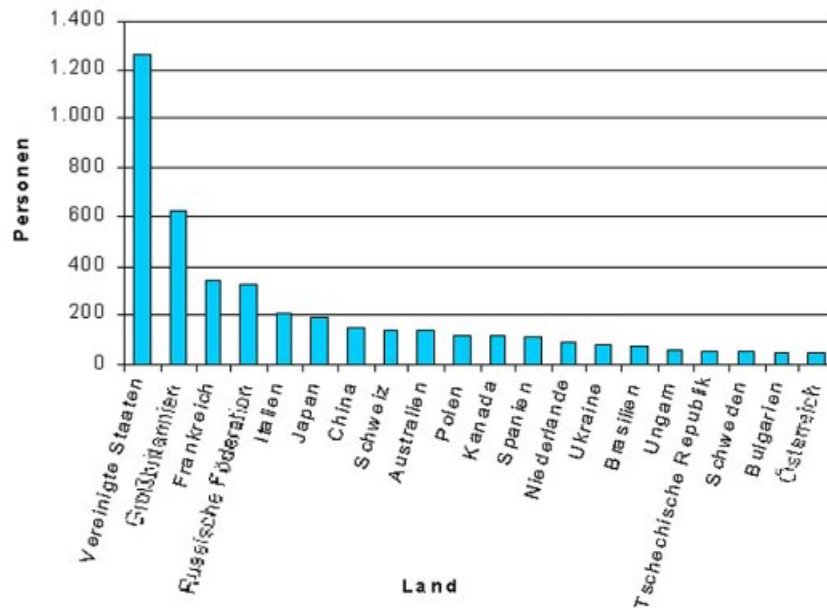
Quelle: DAAD, Wissenschaft weltoffen, 2004



Deutsche Wissenschaftler im Ausland* 2002: die wichtigsten Zielländer

* Von den 16 deutschen Wissenschaftsorganisationen unmittelbar geförderte
Forschungsaufenthalte

Quelle: DAAD, Wissenschaft weltoffen, 2004



- *Brain circulation* statt *brain drain*: OECD
- Schaffung eines gemeinsamen europäischen Hochschulraumes bis 2010 (Bologna-Prozess)
- Kosten-Nutzen-Analyse nicht möglich aufgrund ungenügender Datenlage
- Langfristig vermutlich für Deutschland vorteilhaft, da hohe Rückkehrbereitschaft vorhanden
- Starke regionale Eingrenzung deutscher Wissenschaftler (USA/GB)

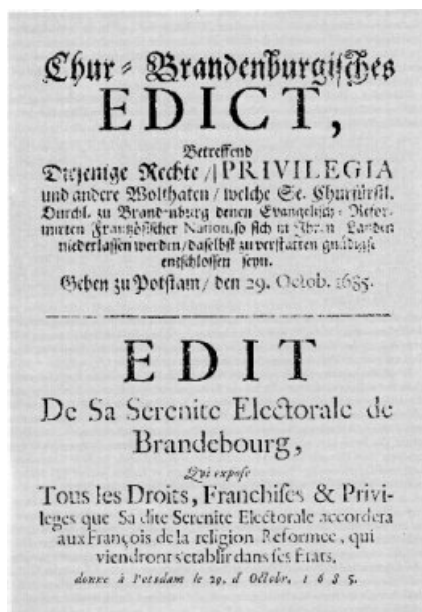
Fazit

Hochqualifiziertenmigration ist ein Closed shop:

- Ein sehr kleiner Teilarbeitsmarkt
- Regional selektiv: Rekrutierung von ausländischen HQ für Teilarbeitsmärkte (IT) ohne Integrationsperspektive.
- Zugang zur *Brain Circulation* maßgeblich über institutionelle Kanäle und fast ausschließlich Mobilität der Deutschen nach USA und GB – übergeordnetes transnationales Projekt
- Kosten - Nutzen Analyse sollte nach individuellen und kollektiven, bzw. kurzfristigen und langfristigen Momenten unterscheiden.

Ausblick, eigentlich Rückblick

Das Edikt von Potsdam des Kurfürsten Friedrich Wilhelm:



Sie dürfen alle bei der Immigration **mitgeführten Immobilien und Handelswaren zoll- und steuerfrei** einführen

Sie sind für eine Frist von 6 Jahren nach ihrer Ankunft von „**allen Auflagen, Einquartierungen und anderen oneribus publicis**“ bis auf die **Konsumptionsakzise** befreit

Die Réfugiés, die „Manufakturen von Tuch, Stoffen, Hüten oder was sonsten ihre Proffession mit sich bringet“ errichten wollen“ bekommen die **nötigen Subventionen und Hilfen zur Existenzgründung**

Haben die Réfugiés die Absicht, auf brachliegenden Ländereien eigene Neubauten zu errichten, so bekommen Sie die **Baukosten erstattet**; in diesem Fall werden ihnen **zehn Steuerfrei Jahre** gewährt sowie vier Jahre, in denen von den Magistraten **keine Hausmieten** für zwischenzeitlich bezogene Notunterkünfte erhoben werden dürfen (§6)

Die Réfugiés, die „Manufakturen von Tuch, Stoffen, Hüten oder was sonsten ihre Proffession mit sich bringet“ errichten wollen“ bekommen die **nötigen Subventionen und Hilfen zur Existenzgründung**

Sie erhalten die **bürgerlichen Rechte und Zunftrechte**

Keine Kontingentierung der Zahlen

Örtliche Verwaltungen sollen ihnen „**Hülfe, Freundschaft, Liebes und Gutes**“ erweisen

„Unser teuerster Exportartikel“.
Aus einer Anzeige der ‚Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft‘
in der ZEIT vom 19.08.2004

